

Medienmitteilung der Stiftung Think Tank Thurgau (TTT) vom 27. Mai 2004

Strategisches Leitbild für eine thurgauische Kulturpolitik

Die Stiftung Think Tank Thurgau (TTT) erteilte dem Kulturpublizisten Alex Bänninger den Auftrag, unter dem Titel „Kulturfahrplan TG“ ein strategisches Leitbild für eine thurgauische Kulturpolitik auszuarbeiten. Die zentrale Frage lautete, wie es gelingt, dem thurgauischen Kulturleben eine stärkere, über die Grenzen hinausreichende Strahlkraft zu verleihen. Dafür wurde das Bild der Leuchttürme gewählt. Der Kulturfahrplan TG ist vom Sommer 2003 bis zum Frühjahr 2004 in mehr als fünfzig Einzelgesprächen, zwei Workshops und einem öffentlichen Symposium erarbeitet und am 27. Mai in der symbolisch gewählten Kehrlichtverbrennungsanlage Weinfelden den privaten und kantonalen Kulturverantwortlichen übergeben worden. Der Kulturfahrplan TG formuliert 22 Empfehlungen für das Umdenken, das Wagnis des Aufbruchs und die mutige Gestaltung der Zukunft.

Im Sinne des Umdenkens geht es darum, das vorhandene Potenzial gezielt auszuschöpfen, die Kultur als Wirtschaftsfaktor Ernst zu nehmen, Subventionen unternehmerisch durch Investitionen zu ersetzen und den Thurgau als europäische Region zu profilieren. Damit der Aufbruch gelingt, braucht es u. a. eine Spitzenförderung, unabhängige Entscheidungsgremien und einen stärkeren Einbezug der Gemeinden in die Kulturfinanzierung. Zur Gestaltung der Zukunft gehören die Weiterführung des „Berliner Kulturstipendiums der Thurgauer Wirtschaft“, die Schaffung des kulturellen Erlebnisraums Untersee, die Gründung der Stiftung thurgauischer Kulturbesitz, der Neubau für ein Kunstmuseum der Ostschweiz und einer Multimedia-Kunsthalle. Der Kulturfahrplan TG unterstreicht die Notwendigkeit der Kulturerziehung für Kinder und Jugendliche und wünscht den engen geistigen Austausch zwischen Kultur und Hochschulen. Eine grössere Förderung verdienen das kantonale Kunstmuseum, das Napoleonmuseum Arenenberg, die Jazztage generations, das forum andere musik, die Ittinger Pfingstkonzerte, die Lyrikstage und die Operette Sirnach.

Unter www.thinktankthurgau.ch ist der Kulturfahrplan TG abrufbar. Der Think Tank Thurgau wird die Umsetzung des Kulturfahrplans TG in der politischen Diskussion wachhalten.

Weitere Auskünfte:

- Toni Schönenberger, Think Tank Thurgau (TTT), c/o Wolfsberg, 8272 Ermatingen, toni.schoenenberger@ubs.com
- Alex Bänninger, Stettfurt, alexbaenninger@pop.agri.ch